

Kontierungshandbuch



Neuer Kontenplan nach Swiss GAAP FER ab 01.01.2021

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Grundlagen der Rechnungslegung	4
2.2	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	4
3	Ziele des Kontierungshandbuchs	5
4	Kontierung an der Universität Basel	6
4.1	Kontierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Aufwand: 3xxxxxx).....	6
4.2	Kontierung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Ertrag: 4xxxxxx)	7
4.3	Wichtigste Änderungen in der Kontierung mit der Umstellung auf den neuen Kontenplan	7
4.3.1	Keine Kontounterscheidung bei In-/Ausland, mit und ohne MWST.....	8
4.3.2	Anpassungen in der Anlagenbuchhaltung	8
4.3.3	Reisekosten	9
4.3.4	«Beliebte »Konten die es nicht mehr gibt.....	11
4.3.5	Innenumsatz	13
5	Kontenplan	14
5.1	Anwendung des Kontenplans	14
5.2	Bilanz (Kurzübersicht)	15
5.3	Erfolgsrechnung (Kurzübersicht)	16
5.4	Überblick über den Sachaufwand (am häufigsten verwendete Sachkonten).....	17
6	Kontierungsanweisungen	18
7	Anhang	71
7.1	Kontierungsrichtlinien zur Anlagenbuchhaltung	71
7.2	PDF Suche im Kontierungshandbuch.....	75

1 Einleitung

Bereits die Verselbständigung der Universität im Jahr 1997 stellte hohe Anforderungen an die Rechnungslegung. Deshalb wurde im Bestreben, Nahestehenden sowie Dritten offen und transparent Rechenschaft über die der Universität anvertrauten Mittel abzulegen, die Rechnungslegung der Universität in den Folgejahren schrittweise an moderne und anerkannte Rechnungslegungs-grundsätze angepasst, wie sie beispielsweise in den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) festgelegt sind. Mit der neuen gleichberechtigten Trägerschaft der Universität durch beide Basler Kantone ab dem Jahr 2007 erfuhr die Rechnungslegung der Universität weitere Anpassungen, die den bereits hohen Standard in Bezug auf ihre Transparenz noch weiter erhöht haben.

Im öffentlichen Bereich ist der Trend zur Anwendung eines anerkannten Standards unverkennbar, weshalb auch die Universität Basel vertieft geprüft hat, ihre Jahresrechnung vollumfänglich nach einem anerkannten Standard zu erstellen. Sie sieht die Chance, die bereits heute erreichte Qualität der Rechnungslegung und die damit erzielte grosse Transparenz in der Berichterstattung sich verbindlich testieren zu lassen. Dies kann im Resultat zu einer besseren Aussenwirkung gegenüber den Stakeholdern (insbesondere Geldgeber) führen. Durch die Anwendung eines anerkannten Rechnungslegungsstands wird der zukünftig absehbar steigende Bedarf Zugang zum Kapitalmarkt zu erhalten, für die Universität erleichtert und zumindest tendenziell wird die Vergleichbarkeit mit anderen Hochschulen verbessert. Der Finanzausschuss des Universitätsrates hat an seiner Sitzung vom 20. Juni 2019 die Thematik vertieft behandelt und war einstimmig dafür, dass die Universität Basel den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER übernehmen soll. Dieser Beschluss wurde dem Universitätsrat in der Sitzung vom 22. August 2019 vorgelegt und ein entsprechender Antrag gestellt, welcher angenommen worden ist.

Mit der Umstellung auf den kompletten Swiss GAAP FER Rechnungslegungsstandard musste auch die Gliederung der Jahresrechnung neu definiert werden. Dabei hat sich gezeigt, dass mit dem bisherigen 5-stelligen Kontenplan die Anforderung nicht konsistent umsetzbar waren, weshalb die Universität Basel per 01.01.2021 ihre Jahresrechnung neu auf einen 7-stelligen Kontenplan umstellen wird.

2 Allgemeines

2.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Universität Basel stützt sich auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel vom 27.06.2006 (Grossratsbeschluss 442.400 vom 13.12.2006)
- Gesetz über das Universitätsgut (Universitätsgutgesetz) vom 19.12.2000
- Verordnung betreffend die Unveräusserlichkeit des Universitätsgutes vom 19.12.2000
- Finanzordnung der Universität Basel vom 15.11.2001
- Ausführungsbestimmungen zur Finanzordnung der Universität Basel vom 17.01.2002 mit Änderung vom 14.07.2006

Weitere Dokumente:

- Unterschriften- und Visumsregelung vom 21.10.2010

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit der vollständigen Umstellung auf SWISS GAAP FER verfolgt die Universität Basel das Ziel den Empfängern mit ihrer Jahresrechnung ein den Tatsachen entsprechendes Bild (True an Fair View) über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in strukturierter Form zur Verfügung zu stellen. Folgende Prinzipien sind dafür von wesentlicher Bedeutung:

- **Fortführung:** Grundsätzlich beruht die Jahresrechnung auf der Annahme, dass die Weiterführung der Universität Basel für mindestens zwölf dem Bilanzstichtag folgende Monate möglich ist. Aufgrund dieser Annahmen sind die Vermögenswerte und Schulden zu Fortführungswerten zu bewerten.
- **Wirtschaftliche Betrachtungsweise:** Geschäfte sind nach ihrem wirtschaftlichen Gehalt und nicht nach formaljuristischen Kriterien abzubilden (Substance over Form). Bei Leasingverträgen ist das zum Beispiel nicht das juristische Eigentum am Leasinggut für die bilanzielle Behandlung entscheidend, sondern die mit der wirtschaftlichen Nutzung verbundenen Risiken und Rechte.
- **Zeitliche Abgrenzung:** Das Prinzip der zeitlichen Abgrenzung besagt, dass Geschäftsvorfälle zum Zeitpunkt ihrer Wirksamkeit und nicht erst im Zeitpunkt der zugehörigen Zahlungen zu erfassen sind. Aufwand und Ertrag sind dementsprechend periodengerecht abzugrenzen.
- **Vorsichtsprinzip:** Erträge und Vermögenswerte sind nicht zu hoch, Aufwand und Verbindlichkeiten nicht zu tief zu bewerten. Das Vorsichtsprinzip erlaubt aber keine willkürliche Bildung und Auflösung von stillen Reserven.
- **Bruttoprinzip:** Das Bruttoprinzip verlangt einen separaten Ausweis aller Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen. Nur in sachlich begründeten Ausnahmen und wenn dadurch keine irreführende Darstellung entsteht, sind Verrechnungen von Aktiven mit Passiven sowie von Erträgen und Aufwendungen möglich.

Um den Interessen der Beteiligten gerecht zu werden, sind zudem verschiedene Qualitätsanforderungen bei der Abschlusserstellung zu berücksichtigen. Dazu zählen folgende Grundsätze:

- **Wesentlichkeit:** Als wesentlich gelten alle qualitativen und quantitativen Sachverhalte, welche die Beurteilung von Seiten des Empfängers ändern, sofern er/sie diese Sachverhalte kennen würde. Zudem kann die Summe mehrerer unwesentlicher Informationen zu einer Beeinflussung des Empfängers führen.
- **Stetigkeit:** Dieser Grundsatz verlangt, dass einmal gewählte Darstellungsmethoden, Bewertungsmethoden und Offenlegungsumfänge beizubehalten sind, um die Vergleichbarkeit von Jahresabschlüssen im Zeitablauf oder gegenüber anderen Organisationen zu gewährleisten.
- **Verlässlichkeit und Klarheit:** Damit eine Information verlässlich ist, muss sie frei von verzerrenden Einflüssen und Willkür sein. Eine Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Klarheit, wenn sie übersichtlich und sachgerecht gliedert ist.

3 Ziele des Kontierungshandbuchs

Das Kontierungshandbuch richtet sich in erster Linie an alle Geschäfts- und Rechnungsführende sowie an Mitarbeitende des Ressorts Finanzen & Controlling sowie HR Services der Universität Basel, die mit der Thematik der Kontierung bei der Ausübung ihrer Funktionen in Berührung kommen. Wobei es zwei Varianten des Kontierungshandbuchs gibt: Eine ausführliche, mit einer Kontierungsanweisung für alle Sachkonten des vollständigen Kontenplans und eine abgespeckte Version, bei welcher nur die Konten beschrieben werden, die den Geschäfts- und Rechnungsführenden für die Kontierung zur Verfügung stehen. Beide Versionen werden aber auf der Homepage der Universität Basel veröffentlicht. So können sich alle Interessierten Kenntnisse der gesamten Bilanz und Erfolgsrechnung der Universität Basel aneignen. Da aber für die Mehrheit der angesprochenen Benutzer/Innen, die Kontierung von Rechnungen im Vordergrund steht, erscheint eine auf die zu verwendenden Sachkonten reduzierte Version einfacher handzuhaben.

4 Kontierung an der Universität Basel

An der Universität Basel gehen die Rechnungen für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - früher Kreditoren genannt (Aufwand) dezentral bei den einzelnen Gliederungseinheiten ein. Es sind auch die Gliederungseinheiten die mehrheitlich ihre Rechnungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - früher Debitorenrechnungen genannt (Ertrag) selber schreiben.

4.1 Kontierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Aufwand: 3xxxxxx)

Für die Kontierung der eingehenden Rechnungen wird folgender Buchungstempel verwendet. Dieser wird auch mit der Umstellung auf einen 7-stelligen Kontenplan beibehalten.

BS	MWST	KONTO	KST/AUFTRAG	BETRAG	VIS
BUCHUNGSTEXT:					

Während die ersten beiden Spalten (Buchungsschlüssel BS und MWST) leer gelassen werden können, ist unter **Konto** das dem Rechnungsinhalt entsprechende Aufwandskonto gemäss Kontenplan und Kontierungsanweisung anzugeben.

Unter KST/AUFTRAG ist das Kostenobjekt (Kostenstelle oder Auftrag) anzugeben, zu Lasten dessen die Rechnung bezahlt werden soll.

Der BETRAG muss exakt dem Rechnungsbetrag entsprechen. Wird zum Beispiel nachträglich ein Rabatt gewährt oder kommt es zu Teilzahlungen, muss beim Lieferanten eine neue Rechnung beziehungsweise eine Gutschrift angefragt werden.

In der Spalte «VIS» ist das Visum (Namenskürzel) derjenigen Person zu hinterlegen, die zur Freigabe der Rechnung, Gutschrift, Rückvergütung oder Barauszahlung berechtigt ist. Damit ein Visum gemäss Unterschriften- und Visumsreglement (§5, Absatz 1) gültig ist, muss die visierende Person mittels des entsprechenden Visumsformulars berechtigt worden sein. Sämtliche Zahlungsbelege und die zugehörigen Unterlagen werden vor der Zahlung von mindestens einer Person der zuständigen Gliederungseinheit und einer Person aus dem zentralen Rechnungswesen visiert (wobei das Visum des zentralen Rechnungswesens mit der Buchung impliziert wird). Mit dem Visum der zuständigen Gliederungseinheit wird bestätigt, dass die mit der Zahlung abzugeltenden Leistungen erbracht wurden und der Beleg bezüglich Inhalt, Betrag, Fälligkeitsdatum und Kontierung korrekt ist und die Beilagen vollständig sind.

Als BUCHUNGSTEXT soll ein aussagekräftiger Text von max. 40 Zeichen hingeschrieben werden, der den Rechnungsinhalt korrekt wiedergibt. Dabei ist die Angabe der Rechnungs-Nummer beziehungsweise der Lieferantennamen nicht nötig. Zur Veranschaulichung einige Beispiele:

- Bei Telefonrechnungen ist der Leistungszeitraum im Text anzugeben (z. B. Swisscom, Abrechnungsmonat und Person)
- Bei Vorschüssen z.B. für Reisekosten:
Kostenobjekt, Person und Vorschussverwendung (z.B. Forschungsaufenthalt China)
- Honorarabrechnungen/Spesenabrechnungen
Bei Reisespesen Ort und Grund (z. B. Paris, Kongress vom – bis oder Bezeichnung des Kongresses. Bei allen anderen Spesen den Text aus der Abrechnung übernehmen (z. B. Materialeinkauf)
Bei Honorarabrechnungen Grund angeben (Leistungsbeschreibung)

Kontierte und visierte Rechnungen für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind per Post an Abteilung Accounting, Postfach 2148, 4001 Basel zur Verbuchung und Bezahlung weiterzuleiten.

4.2 Kontierung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Ertrag: 4xxxxxx)

Im Accounting werden die Forderungen der Universität Basel aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten, früher Debitoren verbucht und verwaltet. Für die Rechnungserstellung steht den dezentralen Einheiten auf der Homepage der Universität Basel ein entsprechendes Formular zur Verfügung (Dokumente/Für Mitarbeitende/Finanzen/Formulare/0209 Vorlage Debitorenrechnungen):

The image shows a form for creating invoices from the University of Basel. The form is divided into several sections. At the top left is the University of Basel logo. The form contains the following fields and error messages:

- Name der universitären Einheit / Abteilung:** Strasse CH-PLZ Basel. Error: Absender fehlerhaft!
- Tel +41 61 xxx xx xx / email/Fax:** Error: Absender fehlerhaft!
- Name des Rechnungsempfängers / evtl. Namenszusatz / Adresse / Land/PLZ/Ort:** Lieferadresse. Name des Rechnungsempfängers. evtl. Namenszusatz. Adresse. Land/PLZ/Ort.
- Rechnung Nr.:** Nummer (bei Zahlung unbedingt angeben). Error: Nummer fehlt.
- Kostenobjekt:** Error: Kostenobjekt fehlt.
- Liefer-/Leistungsdatum:** Error: Liefer-/Leistungsdatum fehlt.
- Rechnungsdatum:** Error: Rechnungsdatum fehlt.
- Mwst:** Error: MwSt.
- CHF:** Error: CHF.

Unter Nummer ist die Ertragsart gemäss Kontenplan anzugeben, welche der Leistung entspricht die fakturiert wird – unter Kostenobjekt die Kostenstelle oder der Auftrag, welche gutgeschrieben werden sollen.

Ausgestellt und verschickt werden die Rechnungen an Dritte zurzeit noch dezentral weshalb es zwingend notwendig ist, dass von jeder Rechnung eine Kopie ans Accounting weitergeleitet wird. Am besten per Mail an Finanzen@unibas.ch – bitte im Betreff der Mail «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder FORDERUNGEN» vermerken.

4.3 Wichtigste Änderungen in der Kontierung mit der Umstellung auf den neuen Kontenplan

Ab dem 01.01.2021 gibt es bei den **Erlöskonten** keine Unterscheidung mehr nach In- und Ausland und mehrwertsteuerpflichtig oder –frei. Ob eine Lieferung ins Ausland erfolgte oder eine Leistung im Ausland vollbracht wurde, spielt bei der Wahl des Sachkontos keine Rolle mehr. Die Definition, ob eine Lieferung oder Leistung mit oder ohne Mehrwertsteuer erbracht wurde, erfolgt nur noch anhand des mitgegebenen Mehrwertsteuerschlüssels und spiegelt sich nicht mehr in der Kontenauswahl wider. Die Vergabe des Mehrwertsteuerschlüssels erfolgt bei der Verbuchung in der Abteilung Accounting.

Einige wenige Aufwandskonten, welche bis anhin als Sammelbecken für alle möglichen Buchungen dienten, wurden abgeschafft. Daraus ergibt sich eine differenzierte, dem tatsächlichen Rechnungsinhalt entsprechende Kontierung.

Die Mindestaktivierungsgrenze für aktivierbare Sachanlagen wird neu auf CHF 10'000.- angehoben.

Untenstehende weitere Erläuterungen zu oben Genanntem und zu Änderung bezüglich der Innenumsatzverbuchung:

4.3.1 Keine Kontountercheidung bei In-/Ausland, mit und ohne MWST

Unter der Erlöskostenart 420300 Erlöse aus Dienstleistungen wird also neu eine Vielzahl an ehemaligen Dienstleistungsarten zusammengefasst:

Kontierung bis 31.12.2020	Kontobezeichnung	Kontierung ab 01.01.2021	Kontobezeichnung
60050,60057,60060,60061,60130,60160,60161,60164,60170,60600,60650 und 62220	Diverse	4203000	Erlöse aus Dienstleistungen

4.3.2 Anpassungen in der Anlagenbuchhaltung

Per 01.01.2021 ändert sich auch in der Anlagenbuchhaltung der Universität Basel die Buchungspraxis. Die Mindestinventarisierungsgrenze erhöht sich ab dem 01.01.2021 auf CHF 10'000.00: Die Umstellungen auf Swiss GAAP FER wurden in der Anlagenbuchhaltung ebenfalls zum Anlass genommen, diese den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Dabei wurde festgestellt, dass die Universität Basel im Vergleich zu anderen Schweizer Universitäten eine massiv tiefere Grenze für die Aufnahme von Güter in das Anlagevermögen hatte.

Bei Lieferantenrechnungen die Anschaffungen ins Anlagevermögen betreffen, muss aufgrund der veränderten Verbuchung neu das Sachkonto im Kontierungsstempel nicht mehr angegeben werden. Der Auftrag (es darf nur auf Aufträge gebucht werden), der Rechnungsbetrag, der Buchungstext sowie das Visum sind aber weiterhin zwingend.

Bei Investitionsaufträgen ist zudem die Positionsnummer im Buchungstext anzugeben.

BS	MWST	KONTO	KST/AUFTRAG	BETRAG	VIS
		LEER LASSEN	Nur Auftrag	Rechnungsbetrag	
BUCHUNGSTEXT: Aussagekräftiger Buchungstext (Bsp. Inventarnummer)					

Bitte der Lieferantenrechnung immer auch das vollständig ausgefüllte Inventarblatt beilegen.

Anlagen mit einem Anschaffungswert **unterhalb** der neuen Inventarisierungsgrenze von CHF 10'000 werden über folgende Kostenarten direkt in den Aufwand gebucht:

Rechnungsinhalt:	Kontierung ab 01.01.2021
Geräte, Apparate und Fahrzeuge für Lehre und Forschung	3120300
Alle Anschaffungen in Mobiliar wie Schreibtisch, Bürostuhl, Bücherregal usw.)	3120350
Technische Installationen	3120360
Bauliche Massnahmen an universitären Gebäuden	3120370
IT-Anschaffungen wie EDV-Sachanlagen (Computer, Laptop, Drucker, iPad, Scanner, Harddisk) und Verbrauchsmaterial (wie Toner, USB-Sticks, Datenträger wie CD's, DVD's, Mikrofilme, Filme, Tonbänder)	3122100
Einmallizenzen, jährlich wiederkehrende Lizenzen, Softwareanschaffungen	3122110

Wichtig! Softwarelizenzen werden neu separat ausgewiesen.

NEU: Alle Kostenarten aus dem Sachaufwand (Unterhalt, Reparaturen, Labormaterial sowie Werkstatt+Elektromaterial) können neu auch auf Investitionsaufträge kontiert werden (bisher nur aktivierbare Sachanlagen), dadurch entfallen die unterjährigen Budgetverschiebungen. Aber **Achtung!** Nur bewilligte Positionen aus dem Apparate und EDV-Budget (Angabe der Positionsnummer ist zwingend) können auf Investitionsaufträge kontiert werden.

4.3.3 Reisekosten

Damit die stetig steigenden Anforderungen an zusätzlichen Informationen und Auswertungen bedient werden können (z.B. Nachhaltigkeitsbericht der Universität Basel) wird das bisherige Konto 48010 Reise- und Aufenthaltskosten neu nach den verschiedenen Transportmittelarten aufgeteilt:

Transportmittel:	Kontierung bis 31.12.2020	Kontobezeichnung bisher:	Kontierung ab 01.01.2021	Kontobezeichnung neu:	Erläuterung:
Zug, Tram, Bus	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	3122501	Zug, Tram, Bus	Fahrten des öffentlichen Verkehrs, wie Zug, Tram und Bus
Benutzung Fahrzeuge	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	3122502	Benutzung Fahrzeuge	Fahrten mit Personenwagen, Mietwagen, Benzin für Firmen-/Mietwagen, Parking, Taxi, Uber, etc.
Flüge	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	3122503	Flüge	Flugtickets und Flugklassenupgrades

Zusätzlich werden neu auch die Übernachtungskosten von den Reiseversicherungskosten unterschieden.

Leistung:	Kontierung bis 31.12.2020	Kontobezeichnung bisher:	Kontierung ab 01.01.2021	Kontobezeichnung neu:	Erläuterung:
Übernachungskosten	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	3122510	Übernachungskosten	Kosten für Hotel, Hostel, Airbnb, Motel
Visum+Reisekostenversicherung	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	3122560	Visum + Reisekostenversicherung	Kosten für Reisevisum und Reiseversicherungen
Verpflegung, Eintritte und Repräsentation	48020	Werbung und Repräsentation	3122550	Verpflegung, Eintritte und Repräsentation	Museen, Eintritte für Veranstaltungen, Verpflegung unterwegs, Bewirtung Gäste, Arbeitsessen, Einkauf Verpflegung für Anlässe, Repräsentation - >Geschenke (ab 500.00 CHF AHV-pflichtig, Meldung an HR)

Achtung! Annullations- oder Stornokosten tragen die Kontierung der Hauptleistung, also z.B. 3122501 für Kosten betreffend einem stornierten Flug. Diese sind zu unterscheiden vom Sachkonto 3122560 (Kosten für Reisevisum und Reisekostenversicherungen), worüber die Annullationskostenversicherungsprämie bei der Buchung von Reisen/Flügen läuft.

4.3.4 «Beliebte »Konten die es nicht mehr gibt

Das Sachkonto 30040 für «Materialaufwand» gibt es ab 01.01.2021 nicht mehr.

→ Ab 01.01.2021 findet bei den Materialkosten je nach Art eine Unterscheidung statt:

Material:	Kontierung ab 01.01.2021	Kontobezeichnung neu:
Verbrauchsmaterial für Labor- und Forschungszwecke, inkl. Kunststoff und Glaswaren	3120010	Labormaterial
Chemikalien	3120020	Chemikalien
Verbrauchsmaterial für Werkstatt sowie Elektromaterial, wie Batterien, Schrauben, Steckdosen usw.	3120050	Werkstatt- und Elektro- material
Einkauf von Büromaterial	3122000	Büroverbrauchsmaterial
IT-Anschaffungen unter der Mindestinventarisierungs- grenze und Verbrauchsmaterial	3122100	IT Verbrauchsmate- rial/Hardware
Medikamente	3122030	Medikamente
Medizinisches Verbrauchsmaterial wie Pandemiematerial, Schutzmasken, Verbandsmaterial, etc.	3102360	Medizinische Prävention

Das Sachkonto 30140 für «Exkursionen» gibt es ab 01.01.2021 nicht mehr.

→ Ab 01.01.2021 tragen die Aufwendungen für eine Exkursion die Kontierung der tatsächlichen Leistung:

Kontobezeichnung	Sachkonto
Flüge	3122503
Verpflegung, Eintritte und Repräsentation	3122550

Das Konto 3120200 Leistungen Dritter (ehemals 30199) dient nur noch für Dienstleistungen, welche an externe Lieferanten oder Privatpersonen vergeben werden.

NICHT ZU DEN LEISTUNGEN DRITTER ZÄHLEN:

Kontobezeichnung	Sachkonto ab 01.01.2021	Kontobezeichnung	Sachkonto ab 01.01.2021
Leistungen von Patenten	3122670	Entsorgung	3121490
Rechtsberatungskosten	3122680	Bewachung	3121280
Druckerzeugnisse	3120210	Referentenhonore, Tutoriate	3120220
Werbung, Sponsoring	3122600	Bauliche Massnahmen	3120370
Reinigungsarbeiten	3121200	Kurierdienste	3122391 - Siehe unten
Umzüge	3121270	Serviceleistungen, Reparaturen, Wartungen	3122400

Achtung! Kurierdienste (z. B. Velokurier, Viollier) sind zu unterscheiden von den Transportkosten. Diese tragen die Kontierung der Hauptleistung. Nur, wenn sie keiner zuordenbar sind (z.B. beim Versand/Erhalt von Mustersendungen), kann die neue Kontierung 3122390 (Ausgangsfrachten) verwendet werden.

4.3.5 Innenumsatz

Neu wird eine Lieferung, welche von einer universitären Einheit einer anderen universitären Einheit in Rechnung gestellt wird, nicht mehr als Innenumsatz (Aufwand – Erlös Innenumsatz) gebucht, sondern es erfolgt eine Buchung über die gleiche Aufwandskostenart (Aufwand Belastung – Aufwand Entlastung).

Kontierung Belastung	Kostenobjekt für die Belastung	Kontierung Entlastung	Kostenobjekt für die Entlastung	Erläuterung:
3120020	XX1234	3120020	AAA5678	Falls schon eine Debitorenrechnung gebucht wurde, muss diese storniert werden!

Hingegen wird auch in Zukunft eine Dienstleistung, welche von einer Einheit einer anderen Einheit in Rechnung gestellt wird, als Innenumsatz gebucht. Lediglich die die Kontonummer ändert sich ab dem 01.01.2021 von statt bisher 67410 auf 9993090.

Saldenüberträge von Drittmittelaufträgen zu Gunsten von Drittmittelaufträgen erfolgt ab dem 01.01.2021 nicht mehr über die gleiche Kostenart (ehemals 67600):

Kontierung Belastung	Auftrag für die Belastung	Kontierung Gutschrift	Auftrag für die Gutschrift	Erläuterung:
9993 100	BBB5678	9993 200	CCC5678	Die Kontierung für die Belastung ist nicht mehr gleich wie für die Gutschrift.

5 Kontenplan

Die nachfolgenden Seiten liefern weitere Informationen zur Bilanz und Erfolgsrechnung sowie dem Sachkontenplan mit Kontierungsanweisung.

Der Sachkontenplan umfasst die Sachkonten von Bilanz und Erfolgsrechnung und ist gegliedert in folgende Hauptnummernbereiche:

- **1 AKTIVEN** und **2 PASSIVEN** für die **BILANZ**
- **3 AUFWAND** und **4 ERTRAG** für die **ERFOLGSRECHNUNG**
- **5 BETRIEBSFREMDE EREIGNISSE** (Erfolgsrechnung)
- **6 AUSSERORDENTLICHE EREIGNISSE** (Erfolgsrechnung)
- **9 TECHNISCHE VERRECHNUNGSKONTEN INNENUMSATZ**

5.1 Anwendung des Kontenplans

Um den Nutzenden die Umstellung auf den neuen 7-stelligen Kontenplan zu erleichtern und die Kontierung zu verbessern, wurden:

- Eine Übersicht über Bilanz und Erfolgsrechnung erstellt. Die Zahlen in den Titeln entsprechen jeweils den Anfangsnummern der zugehörigen Sachkonten. Dadurch wird der Bereich eingegrenzt, in welchem das dem jeweiligen Geschäftsvorfall entsprechende Sachkonto zu suchen ist.
- Den neu eingeführten siebenstelligen Sachkonten die zuvor gültigen fünfstelligen Sachkonten samt deren früheren Bezeichnung zugeordnet.
- Die Sachkonten werden mit einer ausführlichen Kontierungsanweisung erläutert. Um die Suche beziehungsweise Auswahl des Sachkontos zu vereinfachen enthält die Kontierungsanweisung die gängigsten Stichworte, nach denen gesucht werden kann.
- Diejenigen Sachkonten, welche den Gliederungseinheiten zur Kontierung zur Verfügung stehen, in der Spalte der Kontierungsanweisung mintfarben hinterlegt.
- Diejenigen Sachkonten, welche nur über Schnittstellen bebucht werden (z.B.: Lohnschnittstelle) oder nur von Mitarbeitenden des Ressorts Finanzen & Controlling genutzt werden dürfen, rot hinterlegt.

Grundsätzlich verwenden die Gliederungseinheiten nur Sachkonten aus dem Bereich der Erfolgsrechnung:

- Nummernbereich 3 (Aufwand) für ausgehende Zahlungen
- Nummernbereich 4 (Ertrag) für Einnahmen

Für interne Umbuchungen Auftrag an Auftrag oder Kostenstelle an Auftrag oder umgekehrt, sind Sachkonten aus dem Nummernbereich 9 zu verwenden.

5.2 Bilanz (Kurzübersicht)

1 AKTIVEN

1.1. Umlaufvermögen

- 1.1.0. Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen (< 90 Tage)
- 1.1.1. Wertschriften
- 1.1.2. Kurzfristige Forderung aus Lieferungen und Leistungen
- Übrige kurzfristige Forderungen
- 1.1.3. Kurzfristige Darlehen
- 1.1.4. Vorräte
- 1.1.5. Aktive Rechnungsabgrenzungen
- 1.1.6.

1.5. Anlagevermögen

- 1.5.0. Sachanlagen
- 1.5.3. Finanzanlagen
- 1.5.5. Immaterielle Anlagen

2 PASSIVEN

2.1. Fremdkapital

- 2.1.0. Kurzfristiges Fremdkapital**
- 2.1.0.0. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- 2.1.0.1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung
- 2.1.0.2. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
- 2.1.0.3. Kurzfristige Rückstellungen
- 2.1.0.4. Passive Rechnungsabgrenzung
- 2.1.5. Langfristiges Fremdkapital**
- 2.1.5.0. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

2.1.5.1. Langfristige Rückstellungen

- 2.1.5.2. Langfristige zweckgebundene Drittmittel

2.5. Eigenkapital

- 2.5.0. Gebundenes Eigenkapital
- 2.5.1. Freies Eigenkapital
- 2.5.2. Bilanzüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)

5.3 Erfolgsrechnung (Kurzübersicht)

4xxxxxx	Ertrag
41xxxxx	Ertrag aus Grundfinanzierung und Projektzusprachen
410xxxx	Grundfinanzierung
411xxxx	Bildungsbeiträge und andere Benutzungsgebühren
412xxxx	Forschungsbeiträge, -aufträge, Wissenschaftl. DL
413xxxx	Schenkungen / Legate
42xxxxx	Andere betriebliche Erträge
43xxxxx	Bestandsänderungen
31xxxxx	Aufwand aus Geschäftstätigkeit
310xxxx	Personalaufwand
312xxxx	Sachaufwand
313xxxx	Abschreibung auf Sachanlagen
314xxxx	Abschreibung auf immaterielle Anlagen
315xxxx	Andere betriebliche Aufwendungen

Ergebnis 1	Betriebliches Ergebnis
-------------------	-------------------------------

47xxxxx	Finanzertrag
37xxxxx	Finanzaufwand

Ergebnis 2	Finanzergebnis
-------------------	-----------------------

Ergebnis 1+2	Ordentliches Ergebnis
---------------------	------------------------------

50xxxxx	Betriebsfremder Ertrag
55xxxxx	Betriebsfremder Aufwand

5xxxxxx	Betriebsfremdes Ergebnis
----------------	---------------------------------

60xxxxx	Ausserordentlicher Ertrag
65xxxxx	Ausserordentlicher Aufwand

6xxxxxx	Ausserordentliches Ergebnis
----------------	------------------------------------

Ergebnis 3	Gewinn /Verlust
-------------------	------------------------

5.4 Überblick über den Sachaufwand (am häufigsten verwendete Sachkonten)

312xxxx	Sachaufwand
3120xxx	Material- und Warenaufwand
31200xx	Materialaufwand
31201xx	Bibliotheksaufwand
31202xx	Dienstleistungen Dritter
31203xx	Nicht aktivierbare Sachgüter (Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge)
3121xxx	Raumaufwand
31210xx	Mietaufwand (extern zugemietet)
31211xx	Raumaufwand für Immobilien im Eigentum des Kantons
31212xx	Reinigung, Hauswartung, Bewachung
31213xx	Unterhalt, Reparaturen und Instandhaltung Immobilien
31214xx	Energie, Wasser und Entsorgung
3122xxx	Übriger Betriebsaufwand
31220xx	Verwaltungsaufwand
31221xx	Informatik- und Telekommunikationsaufwand
31222xx	Kommissionen und Honorare, Forschungs- und Entwicklungsaufträge
31223xx	Transporte, Versicherungen, Gebühren
31224xx	Unterhalt, Reparaturen und Instandhaltung Mobilien
31225xx	Spesen
31226xx	Übriger Sachaufwand
315xxxx	Andere betriebliche Aufwendungen - Transferaufwand
3150xxx	Beiträge an Dritte
3150000	Stipendien und andere Beiträge an Studierende und Doktoranden
3150xxx	Beiträge an Forschungsprojekte
3150100	Beiträge an Forschungsprojekte
3150xxx	Beiträge an Dritte
3150200	Übriger Transferaufwand
3151xxx	Transferaufwand Assoziierte / Projektpartner
3151000	Transferaufwand Assoziierte / Projektpartner
3151100	Materialaufwand assoziierte und Projektpartner
3151200	Übriger Aufwand Assoziierte /Projektpartner
3151900	Pauschalabgeltungen assoz.+ Projektpartner

6 Kontierungsanweisungen

Auf den folgenden Seiten befindet sich der Kontenplan aller zu verwendeten Konten in der Erfolgsrechnung der Universität Basel. Um die Verwendung den Benutzenden zu vereinfachen, wurden zu den neuen siebenstelligen Konten die alten Konten inklusive deren Bezeichnung zugeordnet und mit einer umfassenden Kontierungsanweisung ergänzt.

3.1.0 Personalaufwand

3.1.0.2 Übrige Arbeitgeberleistungen

3.1.0.2.3 Übriger Personalaufwand

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3102300	Personalbeschaffung	48330	Personalbeschaffung	Inserate für Personalbeschaffung, Stelleninserate sowie Spesen für Stellenbesetzung → Visum durch HR erforderlich
3102310	Bewilligung Fremdenpolizei	48331	Bewilligung Fremdenpolizei	Gebühren für Aufenthaltsbewilligung durch Bevölkerungsdienste, Fremdenpolizei oder Amt für Wirtschaft und Arbeit
3102330	Personalweiterbildung	48300	Personalweiterbildung	Ausbildungskosten für das Personal, Kurse und Seminare für Personal, Personalschulungen, Kursgelder, Lehrmittel für Lernende, Teilnehmerbeiträge für Fachtagungen, Exkursionen, Lager, Feldkurse, Kongresse, Workshops im In- und Ausland
3102350	Personalanlässe	48050	Personalanlässe	Ausgaben für Personalanlässe → Einzureichen Via Abrechnungsformular "Betriebsanlässe" beim HR
3102360	Medizinische Prävention	48250	Medizinische Prävention	Kosten für Impfungen, Reisevorbeugungen, Abklärungen bei Ärzten vor Reise, Pandemiematerial, Schutzmasken, Desinfektionsmittel, medizinische Verbrauchsartikel, Verbandsmaterial, Verbandstoffe
3102390	Lohnkostenweiterverrechnung intern	40910	Lohnkostenweiterverrechnung intern	Nur für die INTERNE LWWV verwendbar: also von einem universitären Kostenobjekt an ein anderes universitäres Kostenobjekt LKWV an EXTERNE haben immer über HR Services zu erfolgen

3102391	AG-Verrechnungen intern	40920	AG-Verrechnungen intern	Nur für die INTERNE LWWV verwendbar: also von einem universitären Kostenobjekt an ein anderes universitäres Kostenobjekt LKWV an EXTERNE haben immer über HR Services zu erfolgen
3102392	Sozialzulagen-Verrechnungen intern	40930	Sozialzulagen-Verrechnungen intern	Nur für die INTERNE LWWV verwendbar: also von einem universitären Kostenobjekt an ein anderes universitäres Kostenobjekt LKWV an EXTERNE haben immer über HR Services zu erfolgen

3.1.2 Sachaufwand

3.1.2.0 Material- und Warenaufwand

3.1.2.0.0 Materialaufwand

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3120010	Labormaterial	30044	Röntgenmaterial	Verbrauchsmaterialien für Labor- und Forschungszwecke inkl. Material für Röntgen, Glas- und Kunststoffwaren usw. <u>Andere Konten im Sachaufwand sind:</u> Konto 3120050 Werkstatt- und Elektromaterialien Konto 3120020 Chemikalien Konto 3120030 Medikamente Konto 3102360 medizinischen Präventionsmittel Konto 3120045 Material für die Tiere Konto 3122400 Reparaturen Konto 3120300 Geräte oder Apparate Konto 3122410 Mieten von Geräte/Materialien Konto 3122000 Büroverbrauchsmaterial
		30060	Labormaterial	
		30070	Glas-/Kunststoffwaren	
3120020	Chemikalien	30050	Chemikalien	Einkauf von Chemikalien (flüssig, fest und gasförmig)
3120030	Medikamente	30043	Medikamente	Einkauf von Medikamenten
3120040	Tiere	30100	Tiere	Einkauf von Versuchstieren aller Art Auch interne Weiterverrechnung von Tieren
3120045	Wareneinkauf für Tierhaltung	30090	Tierhaltung	Material für Haltung von Versuchstieren, Futter, Pflegemittel, Stroh, Einstreu. <u>Aber NICHT:</u> Geräte und Apparate für Tiere oder Käfige/Aquarien (Konto 3120300) oder interne Weiterverrechnung von Tierhaltungskosten (Konto 3120290)
3120050	Werkstatt- und Elektromaterial	n/a		Verbrauchsmaterial für Werkstatt sowie Elektromaterial, wie Batterien, Schrauben, Steckdosen usw.
3120060	Berufskleidung, Leihe, Reinigung und Kauf	30210	Leihwäsche Personal	Kauf von Berufs-, Dienst-, Labor- und Schutzkleidungen sowie Ausleihe, Reinigung und Wäsche durch Externe
		30211	Reinigung Berufskleidung	

3.1.2 Sachaufwand

3.1.2.0 Material- und Warenaufwand

3.1.2.0.1 Bibliotheksaufwand

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3120100	Bücher Monographien	30010	Bücher Monographien	Einzelbandlieferungen (auch für CDs, DVDs) für Bibliotheken
3120101	Bücher Fortsetzungen	30011	Bücher Fortsetzungen	Fortsetzungslieferungen für Bibliotheken
3120102	Bücher antiquarisch	30012	Bücher antiquarisch	Antiquarische Bücher, Karten, Stiche, Handschriften und Drucke für Bibliotheken (Vermerk "ANTIK" = antiquarisch)
3120103	Bücher E-Book	30013	Bücher E-Book	Konto für E-Books, elektronische Bücher für Bibliotheken
3120104	DB Bibliotheken Kauf/Lizenz	30018	DB Bibliotheken Kauf/Lizenz	Kauf- oder Lizenzgebühren für Datenbanken, inkl. Hosting
		30017	DB Bibliotheken Hosting + Updates	und Updates
3120105	Wissenschaftliche Zeitschriften	30020	Wiss. Zeitschriften	Abonnierte PRINT Zeitschriften für Bibliotheken
3120106	Zeitschriften Print/Online	30021	Zeitschriften Print/Online	Abonnierte PRINT + ONLINE Zeitschriften für Bibliotheken
3120107	Zeitschriften Online	30022	Zeitschriften Online	Abonnierte ONLINE Zeitschriften für Bibliotheken
3120108	Wiss. Publik. Closed Access Bücher	30025	Wiss. Publik. Closed Access Bücher	Verlagskosten (Druckkosten, etc.) für das Anfertigen und Verbreiten wissenschaftlicher Bücher und Monografien, die nicht frei und kostenlos online zugänglich gemacht werden.
3120109	Wiss. Publik. Open Access Bücher	30026	Wiss. Publik. Open Access Bücher	Verlagskosten (book processing charges) für das Anfertigen und Verbreiten wissenschaftlicher Bücher und Monografien, die online weltweit frei und kostenlos zugänglich gemacht werden.
3120110	Wiss. Publik. Closed Access Zeit.	30027	Wiss. Publik. Closed Access Zeit.	Verlagskosten (extra costs for colour figures, extra page charges, etc.) für die Veröffentlichung von einzelnen Artikeln, Buchkapiteln, Konferenzbeiträgen, die nicht frei und kostenlos online zugänglich gemacht werden.
3120111	Wiss. Publik. Open Access Zeit.	30028	Wiss. Publik. Open Access Zeit.	Verlagskosten (article processing charges) für die Veröffentlichung von einzelnen Artikeln, Buchkapiteln, Konferenzbeiträgen, die online weltweit frei und kostenlos zugänglich gemacht werden.
3120112	Buchbinderarbeiten	30030	Buchbinderarbeiten	an externe Buchbinder vergebene Arbeiten

3.1.2 Sachaufwand

3.1.2.0 Material- und Warenaufwand

3.1.2.0.2 Dienstleistungen Dritter

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3120200	Leistungen Dritter	30199	Leistungen Dritter	Dienstleistungen aller Art, welche an externe Lieferanten oder Privatpersonen vergeben werden zB Analysen <u>Andere ähnliche Konten sind:</u> Konto 3122670 Leistungen von Patenten Konto 3122680 Rechtsberatungskosten Konto 3120210 Druckerzeugnisse Konto 3122600 Werbe- und Sponsoringauslagen Konto 3121200 Reinigungsarbeiten Konto 3121270 Umzugskosten Konto 3121490 Entsorgungskosten Konto 3121280 Bewachungskosten Konto 3122391 Kurierdienste Konto 3120220 Referentenhonorare und Tutoriate Konto 3122400 Reparaturen oder Wartungen
3120210	Erstellen Druckerzeugnissen	30031	Repro/Offset extern	Externe Erstellung von Büchern, Broschüren, Zeitschriften, Druckkosten, Drucksachen, Flyern, Couverts, Formulare, Jahresberichte, Einladungs- und Weihnachtskarten, Visitenkarten, Werbesprosperkten, Aufträge an Druckereien
		30130	Erstellen Druckerzeugnissen	
		47016	Repro/Offset intern	
3120220	Honorar Geringfügige Entgelte an Dritte	49020	Honorar Geringfügige Entgelte an Dritte	Referentenhonorare, Honorare für Vorträge von Privatpersonen, Tutoriate
3120250	Leistungen Dritter Immobilienfonds	30699	Leistungen Dritter Immobilienfonds	Nur durch Ressort Facilities verwendbar
3120290	Tierhaltung (Interne Dienstleistung)	30090	Tierhaltung	wird für die Verrechnung von Tierhaltungskosten des Transgenic Mouse Centers verwendet (Futter, Stroh, Pflegemittel)

3.1.2 Sachaufwand

3.1.2.1 Raumaufwand

3.1.2.1.2 Reinigung, Hauswartung, Bewachung

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3121200	Reinigungskosten	41051	Reinigungskosten	Reinigungskosten aller Art Keine Reinigung von Kleidern →Konto 3120060
3121210	Raumkosten	41010	Raumkosten	Kosten/Miete von externen Räumen (z.B. für Workshops, Exkursionen, etc.), Parkplatzgebühren, Wohnungskautionen, <u>Aber NICHT</u> Standmieten (Konto 3122610), Räume für Kongresse und Ausstellungen (Repräsentationszwecke) (Kontengruppe 3.1.2.1.4) oder Mietnebenkosten wie Strom, Wasser, Wärme und Gas (Kontengruppe 3.1.2.1.4)
		43060	Raumkosten dezentral	
3121270	Umzugskosten	41054	Umzugskosten	Umzugskosten, Kartons, Leistungen von Zügelunternehmungen etc.
3121280	Bewachungsgebühren	41053	Bewachungsgebühren	Bewachungskosten von Externen wie Securitas, Protectas etc.
3121290	externe Objektbetreuung	41055	externe Objektbetreuung	Externe Objektbetreuung, externe Hauswartung, externe technische Rundgänge

3.1.2 Sachaufwand

3.1.2.2 Übriger Betriebsaufwand

3.1.2.2.6 Übriger Sachaufwand

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3122600	Werbung+Sponsoring	48020	Werbung und Repräsentation	Alle Dienstleistungen zu Marketingzwecken (Print und Online) Werbung, Sponsoringbeiträge
3122610	Miete, Kongresse und Ausstellungen	48020	Werbung und Repräsentation	Standmieten, Miete von Kongress- und Ausstellungs- räumlichkeiten für universitäre Repräsentationszwecke
		49010	Ausstellungen	
3122670	Patente, Rechte, Lizenzen	47085	Patente, Rechte, Lizenzen	Kosten für Patenteingaben, Bewilligungsgebühren, Fernsehkonzessionsgebühren, Pachten, Radiogebühren, TV Gebühren keine Softwarelizenzen → Konto 3122110
3122680	Rechts- und Beratungskosten	47080	Rechts- und Beratungskosten	Anwaltshonorare, Auskunftsgebühren, Beglaubigungen von Ämtern, Betreuungskosten, Beurkundungsgebühren, Buchprüfungskosten, Bussen, Expertisen, Gerichtskosten, Honorare für Rechnungsprüfung und Rechtsberatung, Prüfungshonorar der Revisionsstelle, Beratungshonorare und Gebühren von Anwälten und Notaren, Inkassokosten
3122690	Forderungsverlust	60950	Debitorenverluste 7.7%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
		60951	Debitorenverluste 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
		60956	Debitorenverluste 2.5%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

3.1.5 Andere betriebliche Aufwendungen - Transferaufwand

3.1.5.1 Transferaufwand Assoziierte / Projektpartner

3.1.5.1.2 Übriger Aufwand Assoziierte /Projektpartner

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3151220	Infrastruktur assoziierte + Projektpartner	43400	Infrastrukturkosten Nationalfonds	Abrechnungen von Infrastrukturkosten assoziierter Projektpartnern bei Projekten bei denen die Universität Basel als Leadinghouse die Kosten aller Projektpartner verwaltet
		43800	Infrastruktur (nicht assoziierte Instit)	
3151260	Reisekosten assoz.+Projektpartner	48401	Reise- und Feldspesen NF Foreign Partner	Abrechnungen von Reisespesen assoziierter Projektpartnern bei Projekten bei denen die Universität Basel als Leadinghouse die Kosten aller Projektpartner verwaltet
		48420	Accommodation and Meals Swiss Partner	
		48421	Accommodation and Meals Foreign Partner	
		48700	Reise-/Feldspesen (nicht assoziierte)	
3151290	Verschiedener Aufwand assoz.+Projektpartner	49400	Verschiedener Aufwand NF	Abrechnungen von verschiedenen Aufwendungen assoziierter Projektpartnern bei Projekten bei denen die Universität Basel als Leadinghouse die Kosten aller Projektpartner verwaltet
		49401	Verschiedene Ausgaben NF Foreign Partner	
		49700	Verschiedenes (nicht assoz. Institut.)	
3151299	Aufwandskürzungen assoz.+Projektpartner	60700	Erträge DM (nicht assoziierte Instit.)	Abrechnungen von Aufwandskürzungen assoziierter Projektpartnern bei Projekten bei denen die Universität Basel als Leadinghouse die Kosten aller Projektpartner verwaltet
		61700	Erträge NFS-I	

3.7.3 Fremdwährungsverluste

3.7.3.0 Fremdwährungsverluste Finanzanlagen zum Verkehrswert

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3730000	Fremdwährungsverluste auf Finanzanlagen	47071	Kursverlust Devisen/Wertpapiere	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

3.7.3.1 Fremdwährungsverluste Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten AW

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3731000	Fremdwährungsverlust aus Bewertung Umlaufvermögen	47070	Kursverluste	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

3.7.3.2 Übrige Fremdwährungsverluste

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3732000	Fremdwährungsverluste Devisen	47070	Kursverluste	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1 Ertrag aus Grundfinanzierung und Projektzusprachen

4.1.0 Grundfinanzierung

4.1.0.1 Finanzierungsbeiträge Bund

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4101000	Beitrag Bund gemäss HFKG	69020	Bund Grundsубventionen HFG	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4101020	Bund Subvention Immobilien	69032	Bund Subvention Immobilien	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4101021	Bund Baunutzungsbeiträge	69035	Bund Baunutzungsbeiträge	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4101900	Rückerstattung Grundfinanzierung Bund	62920	Rückerstattung Bundesgelder	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1.0.2 Finanzierungsbeiträge übrige Kantone

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4102000	Interkantonale Vereinbarung IUV	69040	Interkantonale Vereinbarung	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4102010	Direktfinanzierung andere Kantone	62510	Direktfinanz. andere Kantone	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1 Ertrag aus Grundfinanzierung und Projektzusprachen

4.1.1 Bildungsbeiträge und andere Benutzungsgebühren

4.1.1.1 Benutzungs- und Verwaltungsgebühren

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4111000	Immatrikulationsgebühr	60011	Erlöse aus Anmeldegebühren 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4111010	verspätetes Belegen	60017	Gebühr für verspätetes Belegen 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4111020	Einnahmen Mahngebühren	60035	Einnahmen Mahngebühren 0%	Sämtliche Mahngebühren für Lieferungen und Dienstleistungen im In- und Ausland unabhängig vom Steuersatz
		60036	Einnahmen Mahngebühren 7,7%	
		60037	Einnahmen Mahngebühren 2.5%	
4111100	Skuba Beitrag	60012	Skuba Beitrag 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4111200	AVUBA Beitrag	60016	AVUBA Beitrag 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4111500	Prüfungsgebühren	60014	Erlöse Prüfungsgebühren 0%	Prüfungsgebühren, Zulassungsgebühren CAS, MAS, CEPS, PSP etc.
4111800	Teilnahmegebühr Workshops/Kongresse	60550	Teilnehmerbeitr. Exkurs./Lager Auslar	Sämtliche Teilnahmegebühren für Exkursionen, Kongresse, Workshops, Feldkurse, Lager im In- und Ausland, aber NICHT Erlöse aus Lehre → Konto 4110100
		60551	Teilnehmerbeitr.	
		60555	Teilnehmerbeitr. Exkursionen/Lager	
		60556	Teilnehmerbeitr.	
4111900	Beiträge Soli-Fonds	62030	Beiträge Solidaritätsfonds 0 %	Beiträge an den Solidaritätsfonds der Universität Basel, z. B. Überzahlung von Studenten, die auf Solidaritätsfonds gebucht werden sollen

4.1 Ertrag aus Grundfinanzierung und Projektzusprachen

4.1.2 Forschungsbeiträge, -aufträge, Wissenschaftl. DL

4.1.2.0 Schweizerischer Nationalfonds

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4120000	Beiträge SNF-Projekte	61400	Erträge NF-Projekte 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4120100	Beiträge von Partner auf SNF Projekte	60400	Diverse Einnahmen NF-Projekte	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4120500	Overhead SNF-Projekte	67900	Overhead	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4120900	Rückzahlung Beiträge SNF	61410	div. Einnahmen NF	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4120990	Ausbuchung SNF-Projekte <>50,-	61420	Ausbuchung NF-Projekte <> 50,-	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1.2.1 Kommission Technologie u. Innovation (Innosuisse)

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4121000	Beiträge Innosuisse	62580	Beitrag Bund 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4121100	Beiträge von Partner auf Innosuisse Projekte	62025	Beiträge juristische Personen 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4121500	Overhead Projekte Innosuisse	67900	Overhead	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4121900	Rückzahlung Beiträge Innosuisse	62580	Beitrag Bund 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1.2.2 Forschung Bund (Ressortforschung)

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4122500	Overhead Projekte Bund	67900	Overhead	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4122900	Rückzahlung Beitrag Bund (Ressortforschung)	62580	Beitrag Bund 0%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1.3.4 Europäische Forschungsrahmenprogramme (FRP)

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4123500	Overhead EU Projekte	67900	Overhead	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4123900	Rückzahlung Beiträge EU-Forschungsprogramme	62530	EU-Forschungsprogramme	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1.3.5 Wirtschaftsorientierte Forschung (Privatwirtschaft)

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4124500	Overhead Beiträge Priv. Forschung	67900	Overhead	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4124900	Rückzahlung Beitr. Priv. Forschung	62026	Beiträge juristische Personen 7.7%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.1.3.6 Übrige projektor. Drittmittel (Kantone, Gemeinden, int. Org. etc.)

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4125000	Beiträge übrige projektor. Drittmittel	60501	Diverse Einnahmen DM-Projekte 7.7%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
		60510	Diverse Einnahmen DM-Projekte 0%	
		62025	Beiträge juristische Personen 0%	
		62026	Beiträge juristische Personen 7.7%	
4125500	Overhead übrige Projektmittel	67900	Overhead	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
4125900	Rückzahlung Beiträge übrige projektor. Drittmittel	60501	Diverse Einnahmen DM-Projekte 7.7%	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
		60510	Diverse Einnahmen DM-Projekte 0%	
		62025	Beiträge juristische Personen 0%	
		62026	Beiträge juristische Personen 7.7%	

4.1 Ertrag aus Grundfinanzierung und Projektzusprachen

4.1.3 Schenkungen/Legate

4.1.3.0 Schenkungen/Legate

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4130000	Schenkungen/Legate	62010	Vergabungen/Schenkungen	Schenkungen, Legate von Dritten, die als Spenden gelten gemäss MWSTG Art. 18
4130020	Beiträge ext. Stiftungen/Fonds	62011	Beiträge von ext. Stiftungen/Fonds	Beiträge von externen Stiftungen oder aus Fonds, die als Spenden/Subventionen gelten gemäss MWSTG Art. 18
4130050	Beiträge Private	62020	Beiträge von Privaten 0%	Beiträge von Privatpersonen, die als Spenden gelten, aber NICHT Beiträge, für die eine Gegenleistung erbracht wird →Konto 4203200

4.1.3.1 Naturalleistungen

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4131000	Schenkung in Naturalleistungen	62017	Sachgeschenke 7.7%	Sacheinlagen in Forschungsprojekte unabhängig vom Steuersatz, z.B. Grundstücke, Gebäude etc., die unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und dessen Verkehrswert geschätzt werden muss
		62018	Sachgeschenke 0%	

4.2 Andere betriebliche Erträge

4.2.0 Andere betriebliche Erträge

4.2.0.1 Verkäufe

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4201000	Weiterverrechnung Drittleistungen	60021	Weiterverr. Drittleistungen 7.7% ohne Zuschlag	Alle Fremdleistungen, die gesondert weiterfakturiert werden z.B. Anteil Cateringkosten von gemeinsamen Events, Anteil an Druckkosten etc.
4201100	Verkauf Handelsware	60070	Verkauf Büroverbrauchsmaterial	Alle Verkäufe von Waren, Verbrauchsmaterialien im In- und Ausland unabhängig vom Steuersatz, z.B. Souvenirartikel, Lehrmittel, Bücher, Büromaterial, Laborverbrauchsmaterial, Stickstoff etc.
		60073	Verkauf Medikamente 2.5% (Handel)	
		60074	Verkauf Laborverbrauchsmaterial	
		60077	Verkauf Handelswaren 7.7%	
		60081	Einnahmen aus Buchhandel 2.5%	
		60083	Verkauf Lehrmittel 2.5%	
		60185	Erlös Souvenirartikel 7.7%	
		60210	Erlös aus Lieferungen 0%	
		60211	Erlös aus Lieferungen 7.7%	
		60212	Erlös aus Lieferungen Export 0%	
4201200	Verkauf Gastro, Lebensmittel, Getränke	60076	Verkauf Cafeteria, Bar, Tea-Room	Alle Verkäufe von Lebensmitteln, Getränken und Einnahmen aus Kaffeeautomaten, unabhängig vom Steuersatz z.B. Fakultätsessen, Teilnahme am Dinner anlässlich des Dies
		60232	Food & Beverage Fitnesscenter 2.5%	
4201500	Verkauf selbst hergest. Material	60075	Verkauf Verbrauchsmaterial 0%	Verkauf von selbst hergestelltem Material und selbst hergestellten Gegenständen an Dritte z.B. Lötfolie, Filter, Thermalizer, Werkzeuge etc.

4.2 Andere betriebliche Erträge

4.2.0 Andere betriebliche Erträge

4.2.0.2 Rückerstattungen

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4202000	Rückerstattung Auslagen	60020	Rückerstattung Auslagen 7.7%	Alle Weiterverrechnungen von Auslagen unabhängig vom Steuersatz z.B. Weiterberechnung von Hotelkosten, Anteil an Cateringkosten, Reinigungskosten, Rückvergütungen Feldschlösschen, Provisionen für Umsätze aus Getränkeautomaten, Rückerstattung von Semestergebühren
		60022	Rückerstattung Auslagen 2.5%	
		60030	Rückerstattung Auslagen 0%	
		60055	Rückvergütungen 7.7%	
		60902	Rückerstattung Semestergebühren 0%	
4202100	Rückerstattung Lohn und Sozialabgaben	60065	Erlöse aus Personalverleih 7.7%	Zur Verfügung stellen von Personal der Universität Basel für Veranstaltungen, die von Dritten abgehalten werden im In- und Ausland unabhängig vom Steuersatz, z. B. Einsatz von Präparatoren, Einsatz für Catering
		60067	Erlöse aus Personalverleih Export	
4202200	Lohnkostenweiterverrechnung	62060	Lohnkostenweiterverrechnung extern 0%	Lohnkostenweiterverrechnungen an Externe auf Basis von Vereinbarungen oder Verträgen, als Berechnungsgrundlage dient das jeweilige Lohnkonto. Die Verrechnung erfolgt entweder als pauschaler oder prozentualer Anteil. Achtung! Lohnkosten werden ab dem 01.01.2021 ausschliesslich durch die HR-Services weiterverrechnet
		62061	Lohnkostenweiterverrechnung extern 7.7%	

4.2 Andere betriebliche Erträge

4.2.0 Andere betriebliche Erträge

4.2.0.3 Übrige Dienstleistungen

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4203000	Erlöse aus Dienstleistungen	60050	Erlöse aus Dienstleistungen 0%	<p>Alle erbrachten Dienstleistungen im In- und Ausland unabhängig vom Steuersatz z.B. Analysen, Untersuchungen von Proben, Übersetzungsarbeiten, Honorare, Personaltraining, Beratungsleistungen, Fitness-Abos, Datenbankauskünfte, IT-Dienstleistungen, Leihgebühren, Eintrittsgelder Museen, Erlöse Führungen etc.</p> <p>Achtung! Keine Lohnkostenweiterverrechnungen → Konto 4202100</p>
		60057	Dienstleistungen im Ausland 0%	
		60060	Erlöse aus Dienstleistungen 7.7%	
		60061	Erlöse aus Führungen 7.7%	
		60130	Einnahmen Buchbinderei 2.5%	
		60160	Einnahmen Fernleihe 7.7%	
		60161	Einnahmen Bibliotheksgebühren 7.7%	
		60164	Einnahmen Fernleihe 2.5%	
		60170	Erlöse aus Datenbankauskünften	
		60600	Abos Fitnesscenter Unisport 7.7%	
		60650	Personal Training Fitnesscenter 7.7%	
		62220	Analysenaufträge 7.7%	
4203200	Erlöse aus Werbeleistungen/Sponsoring	62200	Sponsoringbeiträge 7.7%	<p>Alle Beiträge, für die eine Gegenleistung erbracht wird, Gewährung von Rechten zur kommunikativen und/oder kommerziellen Nutzung von Aktivitäten, Objekten oder Organisationen des Gesponserten, z.B. Erwähnung des Sponsors in Flyern, Verwendung Firmenlogos auf Messeständen, Gewährung von Gratiseintritten bei Veranstaltungen etc., Verlinkung auf Homepage</p>

4.7 Finanzertrag

4.7.0 Zinsertrag

4.7.0.0 Zinsertrag

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4700000	Zinsertrag allgemein	63010	Kapitalerträge allgemein	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
		63500	Kapitalerträge DM	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar
		63400	Kapitalerträge NF	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.7.0.1 Zinsertrag aus Finanzanlagen

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4701900	Marchzinsen lfr. Finanzanlagen	63020	Marchzinsen	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.7.0.2 Übriger Zinsertrag

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4702000	Skontoertrag	30910	Aufwandsminderung	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.7 Finanzertrag

4.7.3 Fremdwährungsgewinne

4.7.3.0 Fremdwährungsgewinne Finanzanlagen zum Verkehrswert

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4730000	Fremdwährungsertrag auf Finanzanlagen	63071	Kursgewinn Devisen Wertpapiere	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.7.3.1 Fremdwährungsgewinne finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten AW

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4731000	Fremdwährungsertrag aus Bewertung Umlaufvermögen	63070	Kursgewinne	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

4.7.3.2 übrige Fremdwährungsgewinne

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
4732000	Fremdwährungsertrag Devisen	63070	Kursgewinne	Nur durch Ressort Finanzen und Controlling verwendbar

7 Anhang

7.1 Kontierungsrichtlinien zur Anlagenbuchhaltung

1. Grundlagen der Anlagenbuchhaltung	<p>Die Anlagenbuchhaltung der Universität Basel stellt alle Sachanlagen dar. Sachanlagen werden als körperlich bestehende Vermögenswerte, die zur Herstellung von Gütern, zur Erbringung von Dienstleistungen oder zu Anlagezwecken der Unternehmung zur Verfügung stehen, definiert.</p> <p>In der Anlagenbuchhaltung werden die Sachanlagen in materielle und immaterielle Sachgüter dargestellt. Die Hauptkategorien sind im Nebenbuch in die Anlagenklassen detaillierter aufgeschlüsselt.</p>
2. Kriterien für Aktivierung	<p>Anschaffungen werden in das Anlagevermögen der Universität Basel aufgenommen, wenn sie folgende Eigenschaften kumulativ erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Befinden sich an einem universitären Standort – Die Nutzungsdauer ist länger als eine Rechnungsperiode (1 Jahr) – Der Anschaffungswert ist höher als CHF 10'000.00 <p>Anschaffungen unter CHF 10'000.00 werden innerhalb des Rechnungsjahres als Aufwand dargestellt.</p>
3. Anlageklassen	<p>Die Anlageklassen sind das wichtigste Strukturierungsmittel für das Anlagevermögen. Mit Hilfe der Klassen kann das Anlagevermögen nach unterschiedlichen Kriterien gegliedert werden. Den Anlageklassen ist die jeweilige Kontenfindung hinterlegt (Bestandeskonti, Abschreibungskonti etc.).</p>
4. Inventarisierungsetikette	<p>Die Darstellung einer Sachanlage ins Anlagevermögen erfolgt mittels Inventarisierungsetikette und Inventarblatt.</p> <p>Die Etikette besteht aus einem Barcode und der achtstelligen Inventarisierungsnummer. Die Inventaretikette ist gut sichtbar am Gerät anzubringen. Kann die Inventaretikette nicht an das Sachgut angebracht werden, so ist der Barcode an einem zentralen Ort in der Gliederungseinheit aufzubewahren. Inventaretiketten können beim Ressort Finanzen & Controlling bezogen werden.</p>
5. Etikette „Eigentum der Universität Basel“	<p>Die weissen Etiketten sind dazu da, Sachgüter, die den Mindestinventarisierungsbetrag nicht erreichen, als Eigentum der Universität Basel darzustellen. Die Etiketten können beim Ressort Finanzen & Controlling bestellt werden.</p>
6. Anlagennummer / Inventarnummer	<p>Die Anlagennummer oder Inventarnummer identifiziert eine Anlage eindeutig. Sie besteht aus einer Hauptnummer, die auf der Inventarisierungsetikette ersichtlich ist und kann über Unternummern verfügen.</p>
7. Anlagen-Unternummer	<p>Wird in einem Folgejahr eine wertvermehrende Investition auf ein bereits inventarisiertes Gerät getätigt, so wird eine Unternummer erstellt. Zudem ist es möglich, nachträgliche Zugänge zu einer Anlage gesondert zu verwalten und umfangreiche Wirtschaftsgüter mit Teilanlagen darzustellen.</p>
8. Inventarisierungsblatt	<p>Für jede Investition, die die Kriterien in Punkt 2 erfüllen muss ein Inventarblatt ausgefüllt werden. Es erfolgt keine Verbuchung der Rechnung ohne das entsprechende Inventarisierungsblatt. Bei Rechnungen auf Vorauskasse und Anzahlungsrechnungen wird das Inventarisierungsblatt bei Lieferung bzw. bei der Schlussrechnung nachgereicht.</p> <p>Zum Ausfüllen des Inventarisierungsblattes steht ein Merkblatt zur Verfügung. Es sind alle Pflichtfelder korrekt und vollständig auszufüllen.</p> <p>Bei einer Anschaffung von mehr als 10 Anlagen zu einer Rechnung kann die Excel-Vorlage für Masseninventarisierungen ausgefüllt. Die ausgedruckte Liste wird der Rechnung beigelegt und elektronisch per E-Mail an Finanzen@unibas.ch zugesendet. Die Vorlage für die Erfassung ist auf der Homepage der Universität Basel abrufbar.</p>

9. Erfassung	Die Erfassung sämtlicher Investitionen und Aufnahme in die Anlagenbuchhaltung erfolgt zentral. Sämtliche Rechnungen inkl. Inventarisierungsblatt, welche mit der Anlagenbuchhaltung in Verbindung stehen, werden durch die zentrale Buchungsstelle im Ressort Finanzen- und Controlling verbucht.
10. Berechnung der Kosten einer Investition	<p>1. Extern beschafft: +Anschaffungspreis (inkl. Mehrwertsteuer) -Anschaffungspreisminderung (Rabatte, Skonti, Boni) +zurechenbare Anschaffungsnebenkosten (Grundbuch, Notarkosten, Provision, Steuern) +nachträgliche zuordenbare Anschaffungskosten (Transport- und Frachtkosten, Transportversicherungsbeiträge, Zölle, Montagekosten, Installationskosten und alle weiteren bauliche Kosten bis zur Inbetriebnahme) =Anschaffungskosten</p> <p>2. Eigene Herstellung: +Aufwendungen für die Herstellung (ohne Verwaltung-, Vertriebs- und Personalkosten) =Herstellkosten</p> <p>3. Schenkung: Geräte, die die Universität Basel als Schenkung erhält, werden mit dem Verkehrswert (= aktueller Marktwert) in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.</p>
11. Zugänge in Folgeperioden zum Anschaffungswert	Erfolgen in einer Folgeperiode weitere Kosten (Mehrwertsteuer, Transport etc.), die zum ursprünglichen Anschaffungswert (gemäss Auflistung auf Seite 2) und der Sachanlage angerechnet werden müssen, so werden diese Kosten in der laufenden Periode zur Hauptnummer addiert. Dies führt zu einer Zunahme des Anschaffungswertes und zu einer anteilmässigen Erhöhung der Abschreibungsrate.
12. Einzelbewertung	Werden gezielt Einzelkomponenten angeschafft und diese zu einem Sachgut zusammengebaut, so ist dieses als Gesamtgerät zu inventarisieren. Bei der Anschaffung der Einzelteile ist bei jeder Rechnung die Angabe der Inventarnummer des Gesamtgutes anzugeben.
13. Entsorgungskosten	Entsorgungskosten werden nicht inventarisiert, sondern im Aufwand abgebildet.
14. Montagekosten	Montagekosten, die einer Sachanlage direkt zugeordnet werden können, werden bis zur Inbetriebnahme zur entsprechenden Sachanlage aktiviert.
15. Installationskosten	Installationskosten, die einer Sachanlage direkt zugeordnet werden können, werden bis zur Inbetriebnahme zur entsprechenden Sachanlage aktiviert.
16. Schulungskosten / Instruktion	Schulungskosten oder Instruktionsaufwendungen werden nicht inventarisiert und als Leistungen Dritter im Aufwand verbucht.
17. Garantie / Service-Abos	Garantien oder Service-Abos bei Neuanschaffungen werden - sofern gemäss Rechnungsstellung aufteilbar – nicht aktiviert. Garantieverlängerungen sowie Service-Abos werden nicht inventarisiert und im Aufwand abgebildet.
18. Wertvermehrnde / Werterhaltende Kosten	<p>Wertvermehrnde Kosten: Investitionen in bestehende Sachanlagen sind zu aktivieren, wenn dadurch der Markt- oder Nutzwert nachhaltig erhöht oder die Lebensdauer wesentlich verlängert wird.</p> <p>Im Gegensatz dazu gilt für werterhaltende Kosten wie Reparaturen, Wartungen, Service usw., dass diese direkt als Aufwand verbucht werden.</p>
19. Abgang von Anlagegütern durch Entsorgung	<p>Anlagegüter, die defekt, aussortiert oder entsorgt werden, sind der Anlagenbuchhaltung umgehend mitzuteilen. Die Ausführungsbestimmung der Abteilung Finanzdienste zum Abgang von Anlagegüter durch Verschrottung ist einzuhalten.</p> <p>Je nach Anzahl der Anlagenausbuchungen sind zwei Abläufe zur Mitteilung des Abgangs möglich.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Weniger als 10 Anlagen werden zum Ausbuchung mit Angabe der Inventarnummer auf dem Formular «Änderung/Löschung von Anlagen» mitgeteilt. - Bei Entsorgungen von mehr als 10 Anlagen aufs Mal kann die Mitteilung zum Ausbuchen auch per Email an die Anlagenbuchhaltung gesendet werden. <p>Bei beiden Abläufen muss zwingend die Inventarnummer/n, der Grund der Entsorgung und das Datum der Entsorgung vorhanden sein.</p> <p>Werden Geräte am Standort der Gliederungseinheit zur Entsorgung durch eine Drittfirma vorbereitet, so sind die Geräte bis zur Abholung durch die Drittfirma an einem nicht öffentlich zugänglichen Ort zu lagern.</p> <p>Bei definitiver Entsorgung ist die Inventarnummer resp. der Barcode vom entsprechenden Gerät zu entfernen oder unkenntlich zu machen.</p>
20. Diebstahl von Sachanlagen	Werden Sachanlagen durch Diebstahl entwendet, ist dieser umgehend der Verwaltungsdirektion zu melden.
21. Verkauf von Anlagegütern (mit Erlös)	Werden Anlagegüter veräussert, ist zwingend dem Beschluss des Rektorates Nr. 17.05.68 vom 23.05.17, die Ausführungsbestimmung zur Finanzordnung für die Veräusserung von Sachanlagevermögen, der Anhang Verkauf von nicht-Inventar-geführten IT-Geräten und die Ergänzungen zu Ausführungsbestimmungen zur Finanzordnung für die Veräusserung von Sachanlagevermögen Folge zu leisten.
22. Verkaufspreise	Die Verkaufspreise sind im Rektoratsbeschluss Nr. 17.05.68 vom 23.05.17, die Ausführungsbestimmung zur Finanzordnung für die Veräusserung von Sachanlagevermögen, der Anhang Verkauf von nicht-Inventar-geführten IT-Geräten und die Ergänzungen festgelegt.
23. Inventur	<p>In regelmässigen Intervallen werden die Fakultäten und Departemente beauftragt, ihre Anlagenbestände zu überprüfen.</p> <p>Ein separates Inventurkonzept beinhaltet die Anleitung zur Durchführung der Inventur in den Gliederungseinheiten und beschreibt alle notwendigen Prozesse sowie Verantwortlichkeiten.</p>
24. Dokumente und Formulare	<p>Alle Dokumente und Formulare sind online auf der Website der Universität Basel und folgendem Link jederzeit aktualisiert verfügbar.</p> <p>https://www.unibas.ch/de/Mitarbeitendenportal/Finanzen/Beschaffungswesen/Anlagenbuchhaltung.html</p>
25. Kontaktperson	<p>Roland Eichenberger Ressort Finanzen & Controlling Tel. +41 61 207 12 93 Roland.Eichenberger@unibas.ch</p>

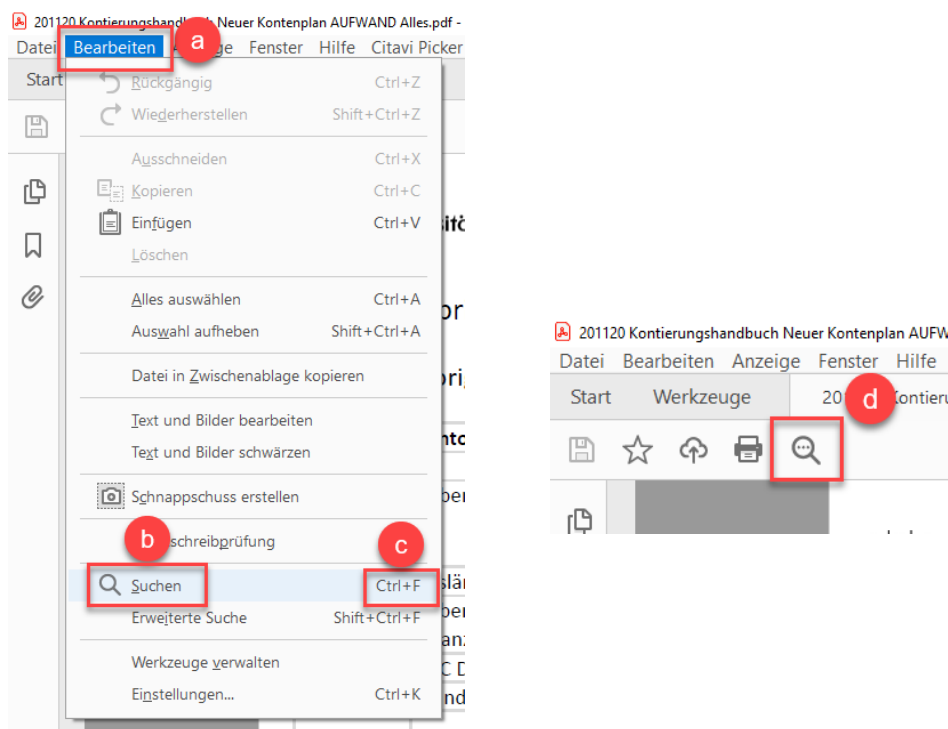


Bilanzkonto	Anlagenklasse Bezeichnung	Beispiele	Abschreibungs- dauer
	Mobiliar		
1500000	Büromobiliar	Schreibtisch, Bürostuhl, Rollcontainer, Sideboard, Schrank, Bücherregal (Bibliothek), Sitzungszimmer, Tresor	15
1500000	Labormobiliar	Reine Werkbänke, Zutrittskontrollen usw.	10
1500000	Werkstattmobiliar	Werkbank etc.	15
1500000	Lagermobiliar	Bibliothek, Regal etc.	15
1500000	Spezielle Laborräume	Brutraum, Klimaraum, Kühlraum	10
1500000	Hörsaal, Kursraum, Seminarraum		15
	IT-Hardware		
1500100	Notebook, Desktop, Workstation	Notebook, Arbeitsplatzcomputer, Palmtop (PDAs), iPhone, iPad	3
1500100	Server und Storage		4
1500100	Drucker	Nadel-, Tintenstrahl-, Laserdrucker, Plotter	3
1500100	Monitore und Bildschirme	Standard-, Flachbildschirm, LED-Screens	3
1500100	Beamer		3
1500100	Netzwerk	Hub, Router, Switch	4
1500100	Hardware Verschiedenes	Scanner, Elektronische Datenspeicherungsgeräte, externe Festplatte, Grafikkarte, Presenter, Adapter	3
1500100	Multimedia	TV, Video, Audio, Projektoren, Beamer, Reproanlagen, Kamera, Fotogeräte, Filmentwickler, Konsumelektronischegeräte	5
	Labor- und Forschungsgeräte		
1500200	Labor- und Forschungsgeräte 3 Jahre	Geräte für Wärme/Kälte, zur Kühlung, Trockenschränke, Lichtoptik, Elektrizität, Messung/Regelung, zur Synthese, zur Zerkleinerung, für Präparation, Lichtquellen	3
1500200	Labor- und Forschungsgeräte 5 Jahre	Mikroskope, Kernphysikalische Geräte, Analysesysteme, Zentrifugen, Geräte für Vakuum/Druck, Mikrotome, Bedampfung, Geräte zur Reinigung, Waschmaschinen, Geschirrspühler, Spektroskopie, NMR, HPLC, FPLC	5
1500200	Labor- und Forschungsgeräte 8 Jahre	Röntgengeräte, Strahlungsgeräte, Geräte zum Sterilisieren, Autoklaven, Gas- und Flüssigkeitstank, Lehrmodelle	8
1500200	Sportgeräte 5 Jahre	Sportgeräte, ND = 5 Jahre	5
1500200	Sportgeräte 10 Jahre	Sportgeräte, ND = 10 Jahre	10
1500200	Geräte für Tierzucht	Käfige, Aquarien, Geräte für die Tierzucht	8
1500200	Geräte für Raumklima	Geräte für Raumklima: Raumheizung, Belüftung und Umluft	8
	Bürobetriebseinrichtungen		
1500300	Kommunikation	Telefon (Analog, ISDN), Faxgeräte, Funkgeräte	5
1500300	Kopiergeräte	S/W-Kopierer, Farbkopierer	5
1500300	Bürogeräte	Papierbearbeitungsmaschinen, Bürorechenmaschinen, Postmaschinen, Verpackungsmaschinen, Etikettiermaschinen, Sortierungsmaschinen, Schreibmaschinen, Aktenvernichter, Laminiergerät, Beschriftungsgerät	5
	Techn. Betriebseinrichtungen	Werkstattbetriebseinrichtungen	
1500400	Werkzeugmaschinen	Drehmaschinen, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen, etc.	10
1500400	Lagerbewirtschaftung	Rolly, Stapler etc.	8
1500400	Fahrzeuge / Fuhrpark	PKW, LKW, Anhänger, Fahrräder	8
1500400	Verpflegungseinrichtungen	Cafeteria, Küche, Ruheecke	15
	Immobilien Anlagevermögen		
1501100	Bauten / Immobilien		30
1501100	Gebäude (BKP 2)	Gebäudehülle inkl. alle damit verbundenen Arbeiten (z.B. Bedachung, Gebäudeautomation, Ver- und Entsorgung, etc.)	40
1501100	Betriebseinrichtungen (BKP 3)	Ersteinrichtungen: Labore, Kücheneinrichtungen, Förderanlagen, etc.	20
1501100	Umgebung (BKP 4)	Elektro- und Sanitäranlagen, Geräte, Gärtnerarbeiten, etc.	40
1501100	Ausstattung (BKP 9)	Erstausrüstung: Möblierung, Beleuchtungskörper, Virtualisierung, Signaletik, Kunst am Bau, etc.	10
1501000	Grundstücke	Grundstücke (Liegenschaften ohne Abschreibung)	0
	Erworbene immaterielle Wert		
1550000	Software	Erworbene Software und Lizenzen	3
1500700	Mobile Anlagen im Bau		-
1501300	Immobilien Anlagen im Bau		-

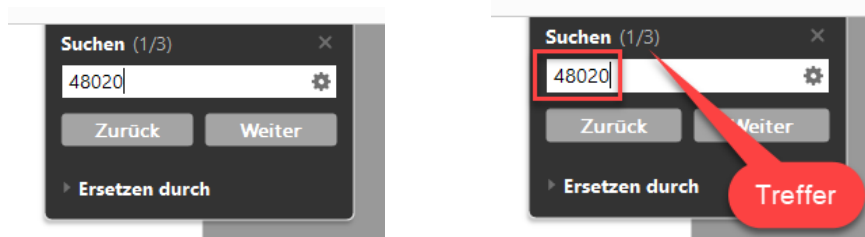
7.2 PDF Suche im Kontierungshandbuch

Mit der folgenden Anleitung können die bisherigen Sachkonten im neuen Kontenplan gesucht und gefunden werden.

- 1) Im ersten Schritt geht es darum das PDF Dokument zu öffnen.
 - a. Öffnen Sie die PDF Datei mit einem Doppelklick
 - b. Klicken Sie auf der Website auf den Download → weiter bei Punkt XX
 - c. Ziehen Sie die PDF Datei in ein offenes Browserfeld → weiter bei Punkt XX
- 2) Jetzt gilt es das Such-Feld zu aktivieren.
 - a. Klicken im PDF Dokument auf die Schaltfläche „Bearbeiten“
 - b. Wählen Sie den Menüpunkt „Suche“ aus
 - c. Alternativ können Sie den Short-cut / die Tastenkombination „Ctrl“ und „F“ verwenden
 - d. In der Startansicht des Adobe Acrobat Pro DC können Sie auch auf das Lupen-Icon klicken.



- 3) Durch diese Aktion hat sich das Such-Fenster geöffnet. Im Suchfenster können Sie nun nach verschiedenen Kriterien suchen.
 - a. Geben Sie die alte 5-stellige Kontonummer ein (z.B. 48020)
 - b. Suchen Sie nach einem Begriff (z.B. Zeitung)
 - c. Geben Sie die neue 7-stellige Kontonummer ein (z.B. 3122000)

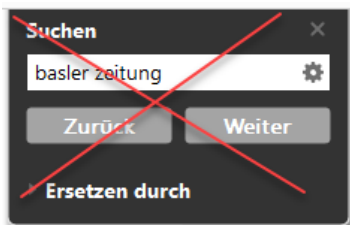
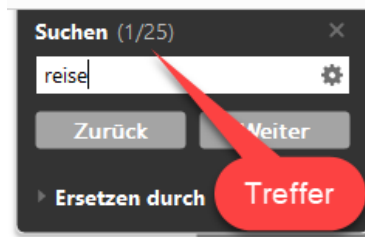
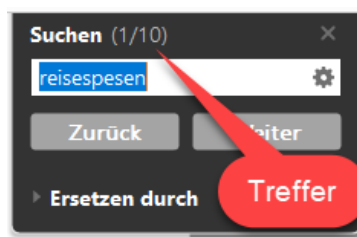
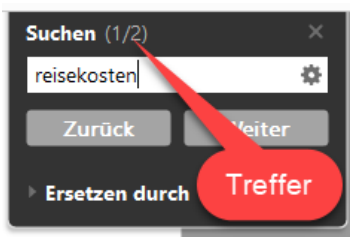


Die Suche nach dem Konto 48020 ergab 3 Treffer. Im Moment steht die Suchfunktion auf dem ersten Treffer, welche mit einem hellblauen Schatten hinterlegt ist. Ist dies nicht das was Sie suchten, klicken Sie auf „Weiter“ um zum zweiten Treffer zu kommen. Es ist möglich, dass wie hier im Beispiel die Treffer auf verschiedenen Seiten liegen. (Sie können das Resultat wiederholt durchklicken mit „Weiter“ wie Sie mögen.

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3122500	Reise- und Aufenthaltskosten HR	48011	Reise- und Aufenthaltskosten HR	keine manuelle Verwendung
3122501	Zug, Tram, Bus	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	Fahrten im öffentlichen Verkehr, wie Zug, Tram und Bus
3122502	Benutzung Fahrzeuge	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	Kosten für Fahrten mit Personenwagen wie: Kilometerpauschale, Mietwagen, Benzin für Firmen-/Mietwagen, Parking, Taxi, Uber, etc.
3122503	Flüge	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	Flugtickets und Flugklassenupgrades inkl. Annulationsversicherungen
3122510	Übernachungskosten	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	Kosten für Hotel, Hostel, Airbnb, Motel inkl. Stornierungsgebühren
3122550	Verpflegung, Eintritte und Repräsentation	48020	1. Teffer Repräsentation	Museen, Eintritte für Veranstaltungen, Verpflegung unterwegs, Bewirtung Gäste, Arbeitessen, Einkauf Verpflegung für Anlässe, Repräsentation Geschenke → ab CHF 500.00 pro Jahr AHV-pflichtig, Meldung an HR
3122560	Visum+Reisekostenversicherung	48010	Reise- und Aufenthaltskosten	Kosten für Reisevisa und Reiseversicherungen

Sachkonto	Kontobezeichnung	Konto ALT	Kontobezeichnung ALT	KONTIERUNGSANWEISUNG
3122600	Werbung+Sponsoring	48020	2. Teffer Repräsentation	Alle Dienstleistungen zu Marketingzwecken (Print und Online) Werbung, Sponsoringbeiträge
3122610	Miete, Kongresse und Ausstellungen	48020	3. Teffer Repräsentation	Standmieten, Miete von Kongress- und Ausstellungsräumlichkeiten für universitäre Repräsentationszwecke
3122670	Patente, Rechte, Lizenzen	47085	Patente, Rechte, Lizenzen	Kosten für Patenteingaben, Bewilligungsgebühren, Fernsehkozeptionsgebühren, Pachten, Radiogebühren, TV Gebühren keine Softwarelizenzen → Konto 3122110
3122690	Rechte und Restrukturkosten	47090	Rechte und Restrukturkosten	Auswertungsrechte, Auswertungsbeiträge, Restrukturkosten von

Wenn Sie nach einem Begriff suchen wollen, verwenden Sie einen Überbegriff oder wechseln von der Einzahl auf Plural und vice-versa (z.B. Buch → Bücher). Führt Ihre Eingabe nicht zum Ziel, suchen Sie nach Synonymen oder kürzen Sie das Wort (z.B. Reisekosten → Reise).

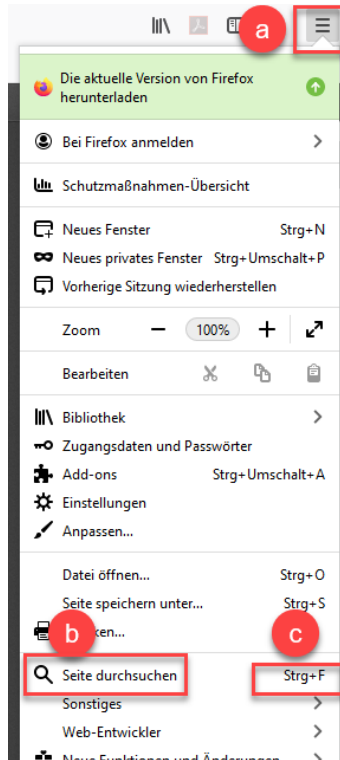


→ besser wäre Zeitung

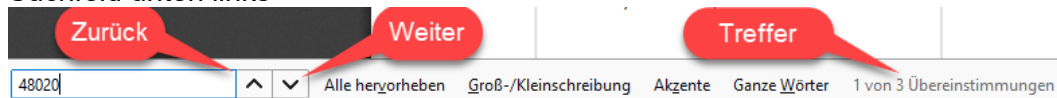
- 4) Sie haben das PDF Dokument im Browser geöffnet. Je nach Browser sind die Suchfelder und die dazugehörigen Werkzeuge anders angeordnet und dargestellt. In den folgenden PrintScreens wird Ihnen die Suche in den folgenden Browser aufgezeigt: Firefox, Chrome und Edge. Was in allen drei Browsern funktioniert ist der Short-cut / die Tastenkombination „Ctrl“ und „F“.

 - a. Klicken im PDF Dokument auf die Schaltfläche „Bearbeiten“
 - b. Wählen Sie den Menüpunkt „Suche“ aus
 - c. Alternativ können Sie den Short-cut / die Tastenkombination „Ctrl“ und „F“ verwenden
 - d. In der Startansicht des Adobe Acrobat Pro DC können Sie auch auf das Lupen-Icon klicken.

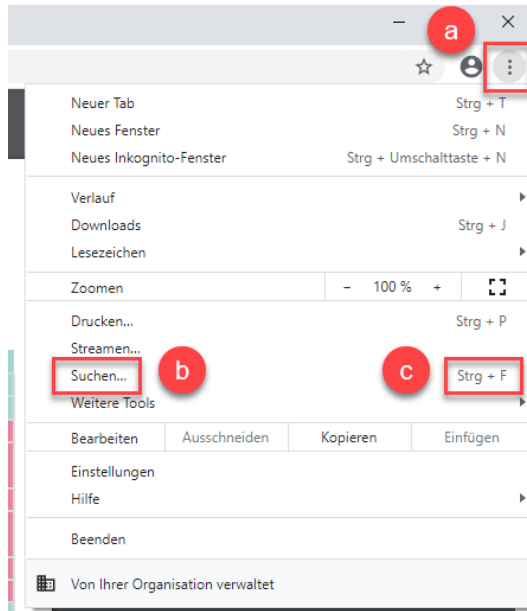
Firefox



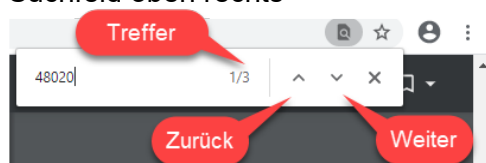
Suchfeld unten links



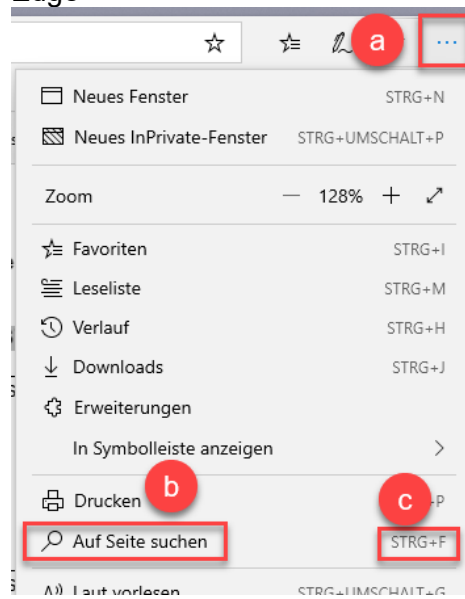
Chrome



Suchfeld oben rechts



Edge



Suchfeld oben links

